



Porsche und VfB Stuttgart intensivieren Partnerschaft

16/11/2016 Die Porsche AG und der VfB Stuttgart erweitern ihre Zusammenarbeit und starten in diesem Zuge eine gemeinsame Partnerschaft im Rahmen der Jugendförderung „Turbo für Talente“.

Die Kooperation des Sportwagenherstellers und des Fußball-Zweitligisten verleiht der Unterstützung der Jugendarbeit im Sport am Standort Stuttgart noch mehr Profil: Über eine breite Nachwuchsförderung sollen mehr Kinder und Jugendliche Zugang zum Sport finden und Werte wie Teamgeist und Fairplay zur Förderung der sozialen Kompetenz vermittelt werden.

Neben der bisherigen Präsenz auf den Stadionbanden ist Porsche zukünftig der Hauptpartner der VfB Fußballschule, die alle fußballbegeisterten Kinder anspricht sowie aktiv Talentsuche und -förderung betreibt. Jährlich veranstaltet sie mehr als 60 Camps, in denen Kinder und Jugendliche unter professioneller Anleitung von VfB-Trainern unter anderem bei lokalen Vereinen geschult werden. Die Trainingseinheiten, die vor allem den Spaß am Fußball vermitteln sollen, basieren auf dem ausgezeichneten Konzept und der Methodik der VfB-Jugendabteilung.

„Turbo für Talente“ auf LED-Banden am Spielfeldrand

„Der Ausbau unserer Partnerschaft mit dem VfB Stuttgart und die Erweiterung der Jugendförderungsmaßnahmen sind wichtige Elemente unserer gesellschaftlichen Verantwortung an unserem Standort in Stuttgart“, sagt Lutz Meschke, Vorstand für Finanzen und IT und Pate der Jugendförderung der Porsche AG. „Ergänzend zu den Aktivitäten der Daimler AG wird die seit vielen Jahren sehr hoch angesehene Jugendarbeit des VfB Stuttgart damit zielgerichtet unterstützt. Dieses Konzept der sportlichen Ausbildung und sozialen Wertevermittlung bei Kindern und Jugendlichen passt hervorragend zum Porsche-Verständnis bei der Nachwuchsförderung.“

Der Gesamtbetriebsratsvorsitzende von Porsche, Uwe Hück, sagt: „Ich freue mich sehr über die Partnerschaft mit der VfB Fußballschule. Durch den Sport lernen Kinder Disziplin und Respekt. Außerdem begreifen Sie, dass für Siege auch Niederlagen notwendig sind. Als Pate für die VfB Fußballschule werde ich mich voll einsetzen und nicht ruhen, bis alle Kinder eine Perspektive bekommen.“

Röttgermann: Schulterschluss ist bundesweit einzigartig

Mit Beginn der Rückrunde wird Porsche innerhalb der Partnerschaft die Jugendförderung „Turbo für Talente“ bei Heimspielen des Zweitligisten auf den LED-Banden am Spielfeldrand bewerben. Weiterhin sind Treffen zwischen Auszubildenden von Porsche und Spielern sowie Verantwortlichen des VfB-Nachwuchsleistungszentrums zum gegenseitigen Kennenlernen der Ausbildungsstätten vorgesehen. Der VfB wird zudem monatlich Trainingstipps für alle Nachwuchskicker auf der Webseite der Porsche Jugendförderung unter www.turbofuertalente.de bereitstellen.

„Wenn sich eine solch starke Marke wie Porsche für den Ausbau der Partnerschaft mit dem VfB Stuttgart entscheidet, dann ist das ein gutes Signal und ein erster kleiner Schritt im Hinblick auf die strategische Neuausrichtung der Förderer-Struktur unseres Nachwuchsleistungszentrums“, ergänzt Jochen Röttgermann, Vorstand Marketing und Vertrieb des VfB Stuttgart 1893 e.V. „Der Schulterschluss von Porsche mit unserem Hauptsponsor ist bundesweit einzigartig und viel mehr als ein Ausrufezeichen in Sachen Bekenntnis zum Verein und der Region. Darauf können alle Beteiligten zu Recht sehr stolz sein!“

Linksammlung

Link zu diesem Artikel
<https://newsroom.porsche.com/de/unternehmen/porsche-jugendarbeit-vfb-stuttgart-partnerschaft-turbo-fuer-talente-13143.html>

Media Package
<https://pmdb.porsche.de/newsroomzips/00884d56-da24-4d63-8b63-34349f9d3580.zip>